

Resilient im Klimawandel: Klimaanpassung in Städten und Gemeinden

Eine Brandenburger Arbeitshilfe

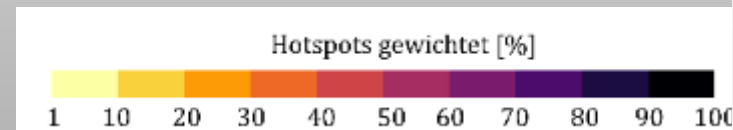
Stefan Krappweis

MIL, Referat 25 – Energie und Klima, Gebäudeenergie

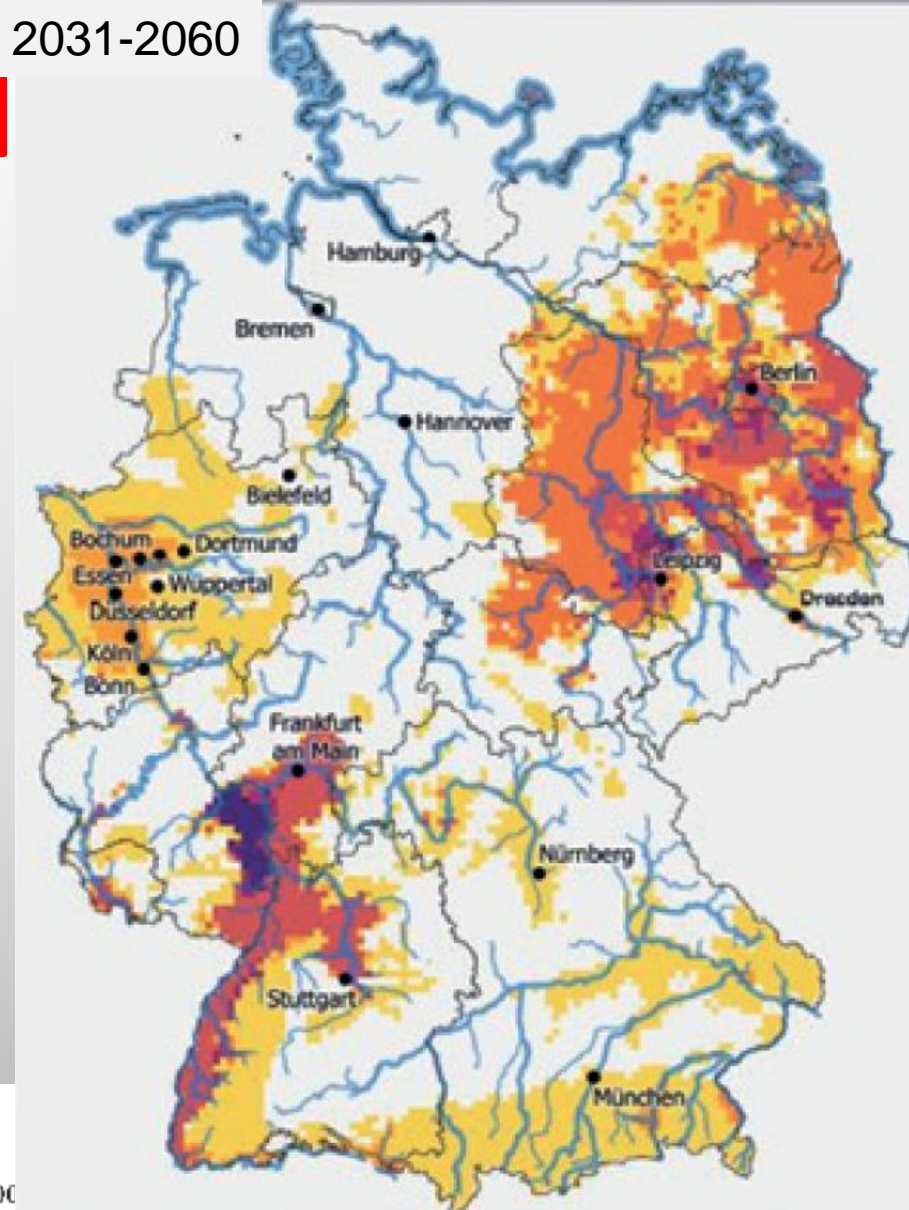
Klimahotspots in Deutschland

Aggregiert über Indikatoren:

- Hohe Jahrestemperatur
- Heiße Tage
- Tropische Nächte
- Geringer Jahresniederschlag
- Trockene Tage
- Starkregentage



2031-2060



Quelle: UBA, 2021. Klimawirkungs- und Risikoanalyse für Deutschland. [LINK](#)

Klimaanpassungsstrategie

4. Juli 2023:

Beschluss der Landesregierung

STRATEGIE DES LANDES BRANDENBURG
ZUR ANPASSUNG AN DIE FOLGEN
DES KLIMAWANDELS



Klimaanpassungsstrategie

- 12 Handlungsfelder aus 7 Ressorts; Federführung MLUK

Handlungsfelder des MIL

- Raumordnungsplanung, Städtebau und Bauen
- Verkehr

Ressorts	Handlungsfelder
MSGIV	Gesundheit
MIK	Brand- und Katastrophenschutz
MIL (mit Beitrag MdFE zu Landesliegenschaften)	Raumordnungsplanung, Städtebau und Bauen Verkehr
MWAE	Verarbeitendes Gewerbe Tourismus
MWFK	Kulturelles Erbe
MLUK	Wasser (inkl. Moore) Landwirtschaft Forstwirtschaft Boden Biodiversität und Naturschutz

KAS – Handlungsfeld RSB

Die fünf Extreme

- Hitze und Trockenheit
- Starkregen und Überschwemmung
- Stürme

Städtebau: Leitbilder zur KA

- Schwammstadt – wassersensible Stadt
- Doppelte Innenentwicklung
- „weißer – grüner – blauer“

Bauen: Gebäude und Innenräume schützen

Arbeitshilfe Klimaanpassung in Kommunen

- Leitbilder übersetzen in Planungen und Maßnahmen
- Brandenburger Beispiele, aber auch andere
- Gemeinsame Arbeitshilfe MIL/MLUK

Arbeitshilfe für brandenburgische Städte u. Gemeinden

Complan
Kommunalberatung GmbH

- Planungsinstrumente
- Maßnahmen zur Anpassung an Wetterextreme
- Bausteine Arbeitshilfe
- Praxisbeispiele
- Ca. 55 Seiten

Handlungsspielraum der Kommunen

	Informelle Instrumente	Formelle Instrumente
Vorbereitend	Klimaanpassungskonzept, Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept, Hitzeaktionsplan, Starkregenrisikomanagement, Konzept zur Starkregenvorsorge, Biodiversitätsstrategie	Flächennutzungsplan, Landschaftsplan, Abwasserbeseitigungskonzepte, Umweltprüfung
Konkretisierend	städtebauliche Zielplanung, Energetisches Quartierkonzept, Städtebaulicher/ freiräumlicher Wettbewerb, Städtebaulicher Rahmenplan/Masterplan	Bebauungsplan, Grünordnungsplan, Städtebaulicher Vertrag, Satzungen
Ergänzend	Auszeichnungen und Wettbewerbe für die Zivilgesellschaft, Konzeptvergaben	Kommunale Förderprogramme

Hitzevorsorge – Stadtraum kühlen



Ziele | Senkung der Luft-, Oberflächen- oder Körpertemperatur

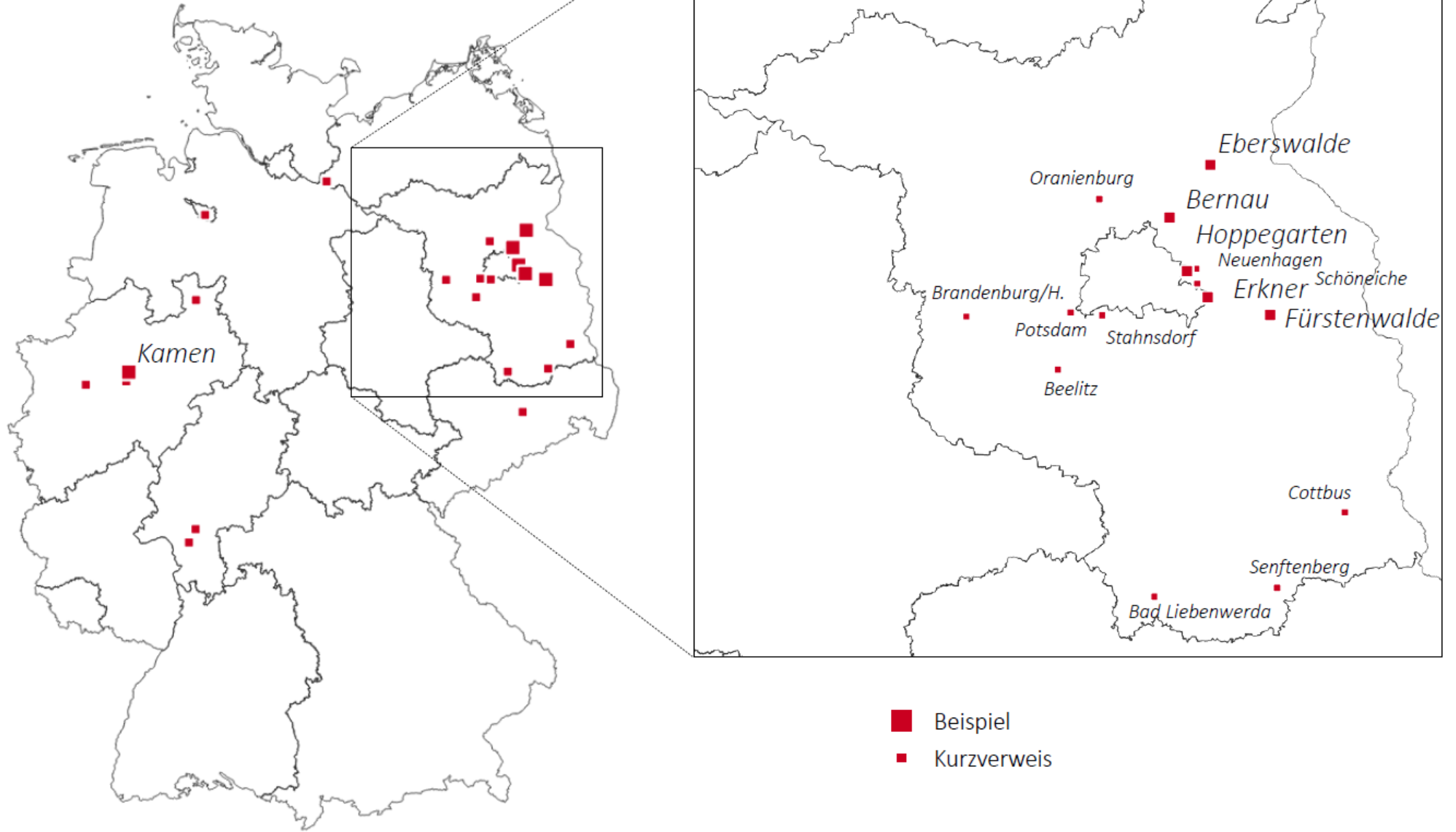
Maßnahme					
<i>Freiraum</i>					
✓ Baumrigole	■	■	■		
✓ Bepflanzen, mehr Grünvolumen	■				
✓ Durchführen von Stadtklimasimulationen	■				
✓ Einsatz trockenresistenter Arten	■	■			
✓ Entsiegeln und Vermeiden von Versiegelung	■	■	■	■	
✓ Erhalt und Neuschaffung von Frischluftschneisen	■				
✓ Freilegen von Gewässerläufen	■		■	■	
✓ Kennzeichnen kühler Orte	■				
✓ Maßnahmen zur Beschattung	■				
✓ Mulden-Rigolen-Systeme	■	■	■		
✓ Nutzung wasserdurchlässiger Bodenbeläge	■	■	■		
✓ Reaktivieren von Fließgewässern	■		■		
✓ Trinkbrunnen	■				
✓ Trockentraining für einheimische Arten	■	■			
✓ Vegetationspflege	■	■			■
<i>Gebäude</i>					
✓ (Farb-)Wahl von Oberflächenmaterialien	■				
✓ Dachbegrünung	■	■	■	■	
✓ effiziente Gebäudekühlung / temperaturregulierende Architektur	■				
✓ Fassadenbegrünung	■	■			

Multitalent



Bildquelle: Adobe Stock

Praxisbeispiele



Veranstaltung im Kutschstall



„Resilient im Klimawandel –
Klimaanpassung in Städten und Gemeinden“

am 7. Mai 2024 | 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Am Neuen Markt 9, 14469 Potsdam

Anmeldung: <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/klimaschutz/klimawandel/tagung-resilient-im-klimawandel/>

Programm: <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/terminansicht/~07-05-2024-gemeinsame-fachveranstaltung-von-mil-und-mluk>

Programm

Grußworte: MLUK und MIL
Impuls: Fakten Klimawandel

1. Block: Strategisch planen und steuern (Impuls Dr. Juliane Albrecht, IÖR; Eberswalde, Potsdam)
2. Block: Lösungen für Städtebau und Freiraum (Impuls: Prof. Dr. Heiko Sieker; Eberswalde, Regenwassermanagement)
3. Block: Umsetzung (Impuls, Vera Engelmann, ZKA; Erkner)

Mittagessen

Stadtrundgänge: Steubenplatz/Alter Markt, Holländisches Viertel

Vielen Dank!

Stefan Krappweis

stefan.krappweis@mil.brandenburg.de

MIL, Referat 25 – Energie und Klima, Gebäudeenergie